

## Ehrenamt

# Freiwilligenarbeit in der Kirche

Welche Faktoren sind wichtig, damit Freiwilligenarbeit in einer Kirchgemeinde gelingt und für alle Seiten befriedigend ist? Stichworte aus einem Referat von Elisabeth Wenk-Mattmüller (Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie SEK).

### 1. Rahmenbedingungen auf Ebene der Kirchgemeinde

*a. Klare Abmachungen*

... betreffend Aufgabengebiet, Zielsetzung, Anforderungen, zeitlichem Rahmen und zeitlicher Begrenzung des Einsatzes

*b. Beauftragung und Einsetzung im Gottesdienst...*

... falls dies von den Freiwilligen gewünscht wird

*c. Begleitung*

... mit regelmässigen Gesprächen, guter Zusammenarbeit mit Professionellen, Mitverantwortung und Mitbestimmungsmöglichkeiten bei Sachfragen, Erfahrungsaustausch in Gruppen, Evaluation

*d. Unterstützung*

... durch Aus- und Weiterbildung, Zugang zur Infrastruktur der Kirchgemeinde, Spesenentschädigung, Versicherungsschutz

*e. Anerkennung*

... persönlich, durch öffentliches Ausweisen der Arbeitszeit und mit einer schriftlichen Bestätigung

*f. Ansprechperson*

... ist bekannt und erreichbar, ist durch die Kirchgemeinde beauftragt

Aufgaben der Ansprechperson: Erfüllung der Bedürfnisse der Freiwilligen, Erstellung eines Inventars von Einsatzmöglichkeiten, Anwerbung und Motivierung von Freiwilligen, Planungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, Erfassung der investierten Sozialzeit, öffentliche Anerkennung

Die Ansprechperson benötigt: zeitliche Ressourcen, Erfahrungsaustausch, Ausbildung, Richtlinien, Budget.

### 2. Rahmenbedingungen auf Ebene der Kantonalkirchen

- Aus- und Weiterbildungsangebote
- Ressort Freiwilligenarbeit auf Synodenebene
- Stellung der Freiwilligenarbeit in den Rechtsgrundlagen
- Sozialbilanz auf kantonaler Ebene

### 3. Rahmenbedingungen auf Ebene der Gesellschaft

- AHV-Gutschrift, Sozialbonus
- Steuerabzug

*Dieses Papier basiert auf einem Artikel in der Zeitschrift: Diakonie, Oktober 1997.*